



KOMPETENZWERKSTATT

Handouts für die Berufsbildungspraxis – Falk Howe, Sönke Knutzen & Melanie Schall

Arbeitsprozessanalysen

Das Analysieren und Beschreiben von
Arbeitsprozessen

GEFÖRDERT VOM

Inhaltsverzeichnis

Das Analysieren und Beschreiben von Arbeitsprozessen.....	3
Teilschritt 1: Identifizieren geeigneter Betriebe	4
Teilschritt 2: Vorbereiten der Analyse	4
Teilschritt 3: Durchführen der Analyse	4
Teilschritt 4: Auswerten der Analyse / Beschreiben des Arbeitsprozesses.....	4

Das Analysieren und Beschreiben von Arbeitsprozessen

Die Analyse und Beschreibung von Arbeitsprozessen benötigen ca. zwei bis drei Stunden und erfolgen in vier Teilschritten. Ausgehend vom beruflichen Curriculum – einer Position eines Ausbildungsrahmenplans, eines Lernfelds eines Rahmenlehrplans oder eines überbetrieblichen Lehrgangs – werden zunächst Betriebe gesucht und kontaktiert, die sich aufgrund ihres Auftragspektrums potenziell für eine Arbeitsprozessanalyse eignen. Anschließend wird die Analyse vorbereitet, direkt im Betrieb mit „Arbeitsprozess-Experten“ durchgeführt und dann ausgewertet und dokumentiert.

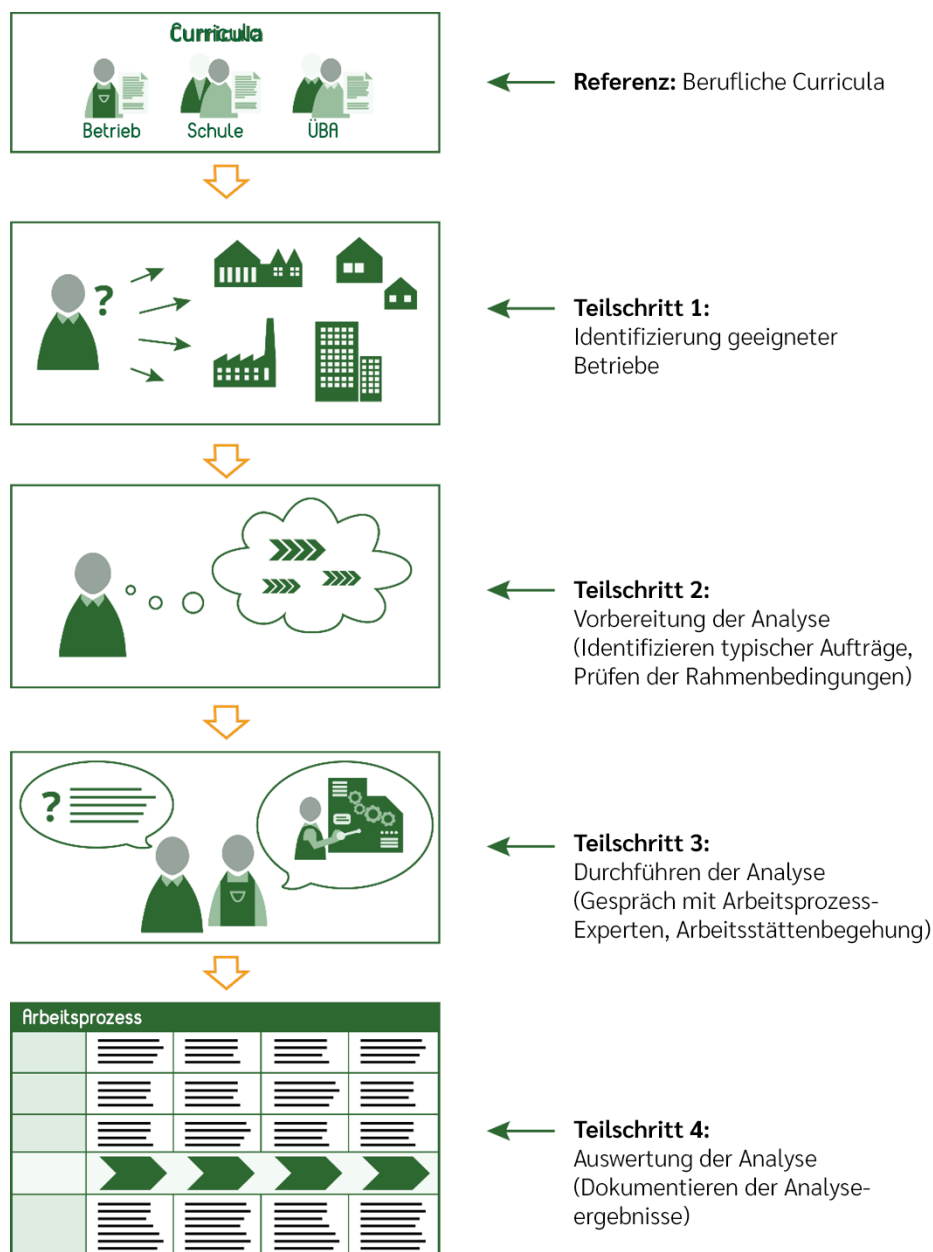


Abb. 1: Teilschritte zum Analysieren und Beschreiben von Arbeitsprozessen

Alle Teilschritte werden im Anschluss an die folgende überblicksartige Zusammenfassung ausführlich dargestellt.

Teilschritt 1: Identifizieren geeigneter Betriebe

Zunächst ist es erforderlich, einen Überblick zu gewinnen, welche Betriebe sich aufgrund ihrer Expertise und ihrer Erfahrung für die Analyse eines Arbeitsprozesses besonders eignen. Anhand des Arbeitsblatts „Betriebsprofil“, in dem sich das Aufgabenspektrum eines Betriebs abbilden lässt, erhält man ohne großen Aufwand ein Bild über das „Kerngeschäft“ und ggf. auch Spezialisierungen eines Unternehmens.

Teilschritt 2: Vorbereiten der Analyse

Mit Blick auf die vorliegenden Betriebsprofile lassen sich solche Ausbildungsbetriebe identifizieren, für die der zur Analyse anstehende Arbeitsprozess zum Kerngeschäft zählt. Hier liegen die Expertise von „Arbeitsprozess-Experten“ (Meister, Techniker, Vorarbeiter, Altgeselle, erfahrener Facharbeiter) und typische Aufträge vor, die für eine Arbeitsprozessanalyse erforderlich sind.

Bei der Kontaktaufnahme mit dem Betrieb werden wichtige Rahmenbedingungen für die Analyse geprüft und grundlegende Absprachen getroffen (Ort, Termin, Zeitrahmen usw.). Anschließend werden die für die Analyse erforderlichen Vorbereitungen vorgenommen (Dokumentationsvorlagen, Aufnahmegerät, Kamera).

Teilschritt 3: Durchführen der Analyse

Die Analyse eines Arbeitsprozesses findet in der Regel direkt im Betrieb statt. Im Gespräch mit dem Arbeitsprozess-Experten werden die einzelnen Handlungsschritte, das methodische Vorgehen, die Arbeitsgegenstände, mit denen man sich konfrontiert sieht, die benötigten Hilfsmittel sowie die zu berücksichtigenden Anforderungen und Rahmenbedingungen entschlüsselt.

Um die in dem Gespräch gewonnenen Informationen abzurunden, kann eine Arbeitsstättenbegehung durchgeführt werden, die authentische Eindrücke von den Produktions- und Werkstätten, dem Lager usw. gewährt.

Teilschritt 4: Auswerten der Analyse / Beschreiben des Arbeitsprozesses

Das im Gespräch mit Arbeitsprozess-Experten und bei der Betriebsbegehung gewonnene Material wird im letzten Teilschritt ausgewertet und zu einer Arbeitsprozessbeschreibung zusammengeführt. Dabei können ggf. noch vertiefende Recherchen erforderlich werden, um nicht oder nicht genau genug analysierte Aspekte zu klären.

Abschließendes Ergebnis ist eine ausgefüllte, aus vier Arbeitsblättern zusammengesetzte „Arbeitsprozessmatrix“, die als Analyse- und Beschreibungsinstrument zur Verfügung stellt.

ausbilden prüfen vernetzen

In Kooperation

Universität Bremen
Institut Technik und Bildung
Prof. Dr. Falk Howe
Am Fallturm 1
D-28359 Bremen

TU Hamburg-Harburg
Institut für Technische Bildung
und Hochschuldidaktik
Prof. Dr. Sönke Knutzen
Am Irrgarten 3-9
D-21073 Hamburg

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Arbeitsbereich 2.5
„Lehren und Lernen, Bildungspersonal“
Friedrich-Ebert-Allee 114 - 116
D-53113 Bonn



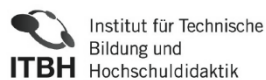
Universität
Bremen



Technische
Universität
Hamburg



INSTITUT
TECHNIK
UND
BILDUNG



Institut für Technische
Bildung und
Hochschuldidaktik

kontakt@kompetenzwerkstatt.net

leando.de



Veröffentlicht unter der Creative-Commons-Lizenz CC By-SA 4.0.
Weitere Informationen: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>